

Heute (6. Jänner) sind ich und zwei weitere SWO in der Sprachtherapie
Thalheim. Fundamentell waren hier vor allem die in sich greifende
Struktur und ~~das~~ ^{die} aufeinander aufbauenden Inhalte. Der Tagesschlaf
begann mit einem üppigen Frühstücksaubst. Die Kinder brachten ^{anschließend in} ihre
Gruppen gebracht und konnten dann in den Bereichen Logopädie, Ergotherapie,
Psychotherapie, Erlebnispädagogik oder Kreativitätsförderung etc. kleine
Erfahrungen sammeln. Zugaben ein hohes intensives Pensum, was der
Freude meines Kindes kein Abbruch tat. Die Mittagszeit bot dann Raum
für Erholung. Im Nachmittagbereich gab es eine weitere Therapieeinheit,
die durch das "Mittagspiel" rasch wieder für Belebung sorgte. Gegen 15⁰⁰
Uhr endete der Therapie-Tag und Freizeit stand auf dem Programm. Land-
schaftlich hat Thalheim durchaus was zu bieten. Die unmittelbare Nähe
zum Wald bietet viel zu Entdecken, wandern oder klettern. Die Spielplätze
vor den Häusern des Komplexes sind sehr gepflegt und bieten Platz
zum Klettern, Buddeln, Kippen, Spielen. Und was es in den SWO eigentlich
wie langweilig, auch wenn Thalheim recht beschaulich ist. Der Ort selbst
bietet Einkaufsmöglichkeiten, Spielplätze, Wandwege und nette Leute.
Also alles was man braucht um sich wohl zu fühlen.

Auch die Klinik besucht u. E. alles, um den Aufenthalt für Eltern +
Kinder angenehm zu gestalten. Das Personal war sehr zuvorkommend, alles
was gut aufeinander / ineinander abgestimmt. Es passt alles. Vom Essen,
der Sauberkeit, der Therapieangebote usw. Wir sind sehr froh, die Möglich-
keit gehabt zu haben, neue Inputs ^{zu} erhalten, Perspektiven weiter zu entwickeln
und gelebtes zu Hause umzusetzen. Wir sind gespannt, wie nach-
haltig die Kids sein wird und freuen uns (vielleicht) auf ein nächstes
Mal